

# Follow your Destiny

## Eine Mamoru und Usagi story

Von Usako\_

### Kapitel 15: Hinagiku

Usagi's POV

"Echt du bist mit Mamoru zusammen?" höre ich meine Freundin Amy fragen. Sie klingt etwas skeptisch. "Wie in aller Welt hast du denn das geschafft?"

"Na es ist einfach passiert!" gebe ich schnippisch zurück.

"Kann er sich denn an alles wieder erinnern?" möchte Mako wissen.

"Nein kann er nicht! Aber ist das denn auch wichtig? Die Hauptsache ist doch das er Gefühle für Usagi hegt!" mischt sich nun auch Rei ein. Mein Gott ich bin es ja gar nicht gewohnt das Rei so Partei für mich ergreift. Das ist ech ungewohnt und irgendwie seltsam.

"Rei hat recht! Vielleicht ist es sogar besser dass er sich nicht mehr erinnert. So kann er wirklich nur Gefühle für Usa entwickeln und nicht für Serenity" Mina sieht sehr beunruhigt aus.

"Ja aber vielleicht meint er es ja nicht ernst....." bevor Amy weiter sprechen kann unterbrech ich sie. "Selbst wenn es so wäre, es wäre mir egal. Die Hauptsache ist das er bei mir ist. Mehr will ich nicht" antworte ich traurig. Meine Freundinnen schauen mich sehr besorgt an.

"Na ja vielleicht wird er sich ja irgendwann mal erinnern" füge ich noch hinzu. Aber irgendwie glaube ich selber nicht an das, was ich meinen Freunden gerade versuche einzureden.

Nach ein paar Stunden beschliessen wir nun doch aus zugehen. Wo gehts natürlich hin? Na klar! Ins Crown. Vielleicht ist mein Prinz ja auch dort. Das wäre zu schön um wahr zu sein. Natürlich stylen wir uns etwas auf. Vor allem Mako gibt sich sehr große Mühe. Sie hat Motoki anscheinend immer noch nicht aufgegeben, obwohl er mit Reika

zusammen ist. Naja ich sollte am wenigsten meckern. Immerhin bin ich ja auch nicht besser gewesen. Mamoru steckte ja auch noch in einer Beziehung. Obwohl ich eigentlich nichts großartiges versucht habe um ihn doch noch rum zu bekommen. Eigentlich hat ER mich rumgekriegt!

Unser Auftritt hätte nicht besser sein können! Das Crown ist wie an jedem Samstag rappel voll und Mamoru und Motoki und noch einige Kumpels sitzen gemütlich am Tresen und schauen uns zu wie wir in den Saal, ja fast schon herein schweben. Motoki's Kinn klappt fast herunter als er Mako bemerkt! Sie sieht aber wirklich heute Abend sehr gut aus. Sie trägt ihre welligen Haare heute offen und ihre Augen hat sie gekonnt mit ein wenig Mascara und einem Lidstrich betont. Sie trägt eine knallenge Jeanshose dazu einen Trägerloses grünes Top, welches bei ihrer Figur hervorragend sitzt. Selbst Mamoru muss wohl zweimal hinschauen und sein komischer fetter Kollege dort am Tresen bekommt den Mund fast gar nicht mehr zu. Ich muss schmunzeln. Langsam gleiten die Blicke auch auf die anderen Mädels.

Amy zum Beispiel trägt heute ein sehr schönes verspieltes Kleid. es ist in einem zarten blau. Fast wirkt es doch schon sehr unschuldig wenn, ja wenn da nicht der mega große Ausschnitt wäre. Hihi. Hätte ich ja Amy nicht zu getraut. Ich glaube aber das, das niemand geglaubt hat, das Amy so sexy sein kann. Tja stille Wasser sind tief. Mehr kann man da wirklich nicht zu sagen.

Minako sieht natürlich wie immer sehr gut aus. Sie trägt die Haare heute hoch gesteckt. Und es fallen ein paar einzelne Strähnen heraus. Aber das was sie an hat ist wirklich der Hammer. Das würde ich mich, glaub ich nicht trauen. Eine weisse Hotpants, dazu eine schöne jedoch doch leicht durchsichtige Tunika und dazu Mörder Highheels! Ich glaube auch das es jetzt um diesen komischen Kerl bei Mamoru geschehen ist. Der kommt ja aus dem Staunen gar nicht mehr raus.

Wir gehen langsam zu ihnen und setzen uns dazu. Ich hauche Mamoru einen zarten Kuss auf die Wange. Und schaue ihn liebevoll an.

"Hallo Mamo-chan"

"Na du....." flüstert er mir zu. Plötzlich höre ich nur ein räuspern.

"Ähmm...mamoru. Willst du uns nicht alle mal aneinander vorstellen?" höre ich diesen komischen Kerl fragen.

"Oh sorry klar! Also Mädels das ist Ken. Er ist ein sehr guter Freund von mir. Ken das sind Usagi, Amy, Makoto, Minako und.....Wo ist denn Rei?" fragt mich mein Freund verduzt.

"Die kommt ein Tick später. Sie hatte noch etwas zu erledigen!"

"Freut mich sehr" dieser Ken scheint doch sehr charmant zu sein, denn er gibt jeder von uns einen zarten Handkuss. Irgendwie scheint es Mamoru und Motoki sehr zu amüsieren, denn sie murmeln irgndwas von Aliens und Hexen. Keine Ahnung was sie meinen.

"Hallo Motoki" Mako macht den ersten Schritt auf ihn zu.

"Hi Mako..:Wie gehts.....Dir denn so?" irgendwie stottert er leicht. Ob das an Mako liegt? Nein! Motoki ist viel zu anständig dafür. Ich glaube der würde seine Freundin nicht einmal in Gedanken bertrügen. Die beiden fangen an sich angeregt zu unterhalten. Ich verliere schnell das Interesse. Denn plötzlich kommt jemand rein, den ich überhaupt nicht leiden mag. Es ist Hinagiku. Und sie scheint etwas betrunken zu sein. Sie torklet nun leicht auf unsere Gruppe zu. Mamo-chan sieht leicht angespannt aus. Ich schau enun zu den Mädchen auch sie sehen merkwürdig aus. Mina sieht sehr beunruhigt aus. Ich schau zwischen den Mädels hin und her. Irgend etwas stimmt nicht. Aber was. Ich schau mir Hinagiku genau an. Sie sieht verwirrt aus so als ob sie nicht sie selbst wäre. Ein irres lächeln macht sich auf ihrem Gesicht breit. Sie bleibt abrubt stehen. Und schaut nur zu boden.

"Hinagiku.....geht es dir gut?" frage ich vorsichtig.

"Ich glaube sie ist betrunken, oder auf Drogen oder so." höre ich nun Ken sagen. Und er lässt nicht locker:" Hey Tierärztin! Sach ma! Hast du dir irgendwelche Pillen eingeschmissen?" er lacht lautstark.

"Ken...." höre ich Mamoru ihn warnen. ob er noch gefühle für sie hat? Sonst würde er sie doch nicht beschützen wollen. Ach Usagi! Mamoru ist einfach ein netter Mensch! Deswegen! Ich schau wieder zu Hinagiku. Sie sieht blaß aus. Und irgendwie zerzaust. Was ist nur mit ihr passiert? hat sie sich wirklich wegen der Trennung von Mamoru so fertig gemacht? Das kann und will ich mir nicht vorstellen! Ich schau wieder zu den Mädchen. Sie haben ihre Verwandlungsfüller in der Hand! Was hat das zu bedeuten?

Rei's POV

Oh Mann ich komm noch zu spät! Zu dumm das ich noch den Tempel fertig machen musste. Ich wäre zu gerne mitgekommen. Aber wie sagt man: Arbeit geht vor! Während ich noch das Feuer im Tempel löschen will spüre ich plötzlich eine sehr seltsame starke Energie. Diese Energie ist böse und verdammt gefährlich. Diese Kraft lässt mich erschauern. Verdammt was war das bloß? Ich laufe raus, und schau in den Himmel. Dicke Wolken haben sich zusammen gezogen, so dass man nun nicht mehr das Licht des Mondes erkennen kann. Mir wird schlecht. Alles dreht sich. Oh nein ich ahne etwas schlimmes. Eine neue dunkle Bedrohung scheint auf der Erde zu sein. Ich muss sofort zu den anderen. Ich laufe los. Plötzlich höre ich eine mir vertraute Stimme.

"Hey Rei! wieso hast du es denn so eilig? Kann ich dich mitnehmen?"

"Juichiro!" gott sei dank! Er ist heute mit seinem Auto unterwegs. Meine Rettung. "Ja! Also es wäre super nett wenn du mich vielleicht bis in die Innenstadt mitnehmen könntest. Zum Crown"

"Du willst ins Crown? Um diese Uhrzeit?"

"Juichiro! Das tut doch jetzt nichts zur Sache. Bitte es ist wichtig!"

"Oh...Na gut spring rein!"

"Danke...du hast was gut bei mir."

"Na darauf kannst du wetten" er lächelt mich lieb an.

Juichiro scheint wirklich zu merken das ich es sehr,sehr eilig habe, denn er fährt wirklich schnell. Viel zu schnell. Hoffentlich werden wir nicht angehalten. Wir sagen kein Antwort. Und darüber bin ich auch froh. Ich muss so schnell wie möglich zu den anderen. Je näher wir der Innenstadt kommen um so stärker wird diese böse Energie. es ist merkwürdig. Ich kann noch nicht einmal sagen ob diese Energie, die eines Menschen oder eines dämons ist. Es ist wirklich merkwürdig. Plötzlich, kurz vorm crown bleibt er stehen. Ich schaue ihn an. Er sieht aus als ob er ein gespenst gesehen hätte. Sein Gesicht ist Kreidebleich.

"Was hast du?" Ich bekomme keine Antwort. Er zeigt nur auf die Strasse. Ich drehe meinen Kopf langsam rüber. Was ist hier passiert? Das Bild was sich mir gerade bietet ist schrecklicher als das was ich bis jetzt inmeiner Zeit als Kriegerin gesehen habe. Mir gefriert das Blut in den Adern.....